

Mehr als fünf Millionen Arbeitnehmer haben innerlich gekündigt

Die meisten deutschen Arbeitnehmer sind offenbar nicht sonderlich motiviert. Einer Studie zufolge machen drei von vier nur Dienst nach Vorschrift. Aber es gibt Hoffnung.

Kommentieren

Sie haben keine emotionale Bindung zu ihrem Job, fühlen sich ihrem Unternehmen nicht sonderlich verpflichtet und engagieren sich nicht: Mehr als fünf Millionen Arbeitnehmer haben bereits innerlich gekündigt. Bei 36,7 Millionen abhängig beschäftigten Arbeitnehmern in Deutschland sind das etwa 14 Prozent.

Das hat eine Umfrage der Londoner Marktforschungsfirma IFF Research im Auftrag der Unternehmensberatung Gallup ergeben. Demnach gaben drei von vier Befragten an, immerhin eine geringe Bindung an ihre Firma zu haben und Dienst nach Vorschrift zu machen. 15 Prozent der Teilnehmer zeigten sich hochmotiviert und stets bei der Sache.

Von Mitte Februar bis Mitte März 2018 befragte Gallup 1000 zufällig ausgewählte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen telefonisch. Der Gallup Engagement Index sei repräsentativ, teilte das Unternehmen mit.

Seit 2001 erstellt Gallup jährlich einen Engagement Index. Im vergangenen Jahr waren die Ergebnisse fast identisch ausgefallen. Die geringe Zufriedenheit liegt auch an schlechter Führung und nicht eindeutig verteilten Rollen. Nur jeder fünfte Mitarbeiter gab an, dass sein Arbeitgeber ein Klima schaffe, in dem sich Kollegen ausprobieren, scheitern und aus Fehlern lernen könnten.

Doch es gibt auch positive Stimmen, ebenfalls jeder fünfte Mitarbeiter sagte: "Die Führung, die ich bei der Arbeit erlebe, motiviert mich, hervorragende Arbeit zu leisten." Vier von zehn Beschäftigten berichten davon, dass in ihrer Firma Informationen, Wissen und Ideen stets offen miteinander geteilt würden.

Spiegel online vom 29.08.2018